# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 710. Mittag-Ausgabe.** Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 10. October 1889.**

## Deutschland.

**Berlin,** 9. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Präsidenten a. D., Wirklichen Geheimen Ober-Justiz-Rath Dr. jur. Thümmel zu Stettin den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Progymnasial-Rector a. D., Professor Dr. Sarg zu Tremessen im Kreise Mogilno, dem Kataster-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Fuchs zu Magdeburg, und den Steuer-Einnehmern I. Klasse a. D. Luckan zu Fehrbellin im Kreise Ostbavelland und Walter zu Langfuhr bei Danzig, bisher zu Wartenburg im Kreise Allenstein, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Lehrer und Küster Piater zu Groß-Buckow im Kreise Spremberg den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem pensionirten Steuer-Aufseher Kühl zu Pollnow im Kreise Schlawe, den pensionirten Grenzaufsehern Vietheer zu Steindeich im Kreise Steinburg und Büll zu Hohenhorst im Kreise Pinneberg und dem pensionirten Gerichtsdiener Ringelmann zu Lüchow das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich sächsischen Hauptmann Heydenreich im 2. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 28, bisher Lehrer an der Kriegsschule in Metz, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Großherzoglich badischen Staatsangehörigen, Architekten und Bauunternehmer Otto Back zu Straßburg i. E. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Der Regierungs-Rath Pape ist von der General-Commission zu Kassel an die General-Commission zu Münster und der Regierungs-Rath Dr. Lantzius-Beninga von der General-Commission zu Münster an die General-Commission zu Kassel versetzt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Löwe", Commandant Corvetten-Capitän Riedel, ist am 9. October d. J. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 10. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 10. October.

=ßß= **Gas-Consumtion.** Die Consumtion im September betrug 1 004 400 cbm, also im Durchschnitt 33 500 cbm. — Das Maximum stellte sich auf 41 500 cbm, das Minimum auf 24 400 cbm.

—ρ **Unglücksfälle.** Dem 7 Jahre alten Mädchen Martha Warode, Tochter eines auf der Dorotheengasse wohnenden Arbeiters, fiel am 8. d. M. eine schwere Kiste auf das rechte Bein und fügte ihm einen Bruch des Schienbeins zu. Das Kind wurde in das Allerheiligen-Hospital aufgenommen. — Der auf der Märkischenstraße wohnende Arbeiter Johann Bayer kam heute Mittag beim Schließen der Thür eines Eisenbahnwagens mit der rechten Hand zwischen die Thür und den Wagen und erlitt eine Zerquetschung zweier Finger. — Der auf der Schulgasse wohnende Maurer Thomas K. wurde von einem Manne mit einer Kelle geschlagen und trug mehrfache schlimme Verletzungen am rechten Arme und an der rechten Hand davon. — Der 14 Jahre alte Arbeiter Robert J. zerquetschte sich heute Vormittag in einer hiesigen Fabrik an der Fraisemaschine den Zeigefinger der linken Hand. — Die auf der Berlinerstraße wohnende Schuhmachersfrau Anna W. wurde als sie zur Arbeit gehen wollte, von ihrem Manne, von dem sie getrennt lebt, ohne jeden Grund mit einem Eisenstück auf den Kopf geschlagen und in schlimmer Weise verletzt. — Den letztgenannten Verunglückten wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik Aufnahme bezw. ärztliche Hilfe zu Theil.

+ **Sagan,** 7. Oct. [Seuchen. — Sanitäres.] Um eine weitere Uebertragung der Maul- und Klauenseuche zu verhindern, hat der Regierungspräsident zu Liegnitz ein Auftreiben von Schweinen und Rindvieh zu den am 14. October in hiesiger Stadt und am 21. October in Naumburg am Bober stattfindenden Viehmärkten streng untersagt. Landrath Strutz hat dieses Verbot bereits im hiesigen Kreisblatt öffentlich bekannt gegeben. — In der letzten Sitzung des Magistrats ist beschlossen worden, mit dem 1. Juli 1890 die obligatorische Einführung des pneumatischen Abfuhrsystems durch ein allgemeines Ortsstatut zu regeln. Die Polizeiverwaltung wird ersucht, darauf zu halten, daß die für Fäcalien angelegten Sammelgruben wasserdicht hergestellt werden.

Δ **Steinau a. O.,** 8. Octbr. [Schulsystem. — Stadtverordneten-Sitzung. — Hochwasser.] Laut Verfügung der Königlichen Regierung zu Breslau wird vom 15. October cr. ab für die katholischen Schulkinder der Guts- und Gemeindebezirke Geisendorf, Georgendorf I, Georgendorf II, Tauer, Lehsewitz, Kreischau und Carlsruh am hiesigen Orte eine neue Schule errichtet werden. Als Lehrer dieser Schule ist der bisherige Hilfslehrer Hasler-Krehlau berufen worden. — In der gestern stattgehabten Sitzung der Stadtverordneten wurde als Schiedsmann Kaufmann Stolpe und als dessen Stellvertreter Kaufmann Kretschmer gewählt. — Nachdem das Hochwasser am hiesigen Promenaden-Pegel die Höhe von 3,48 Metern erreicht hatte, beginnt dasselbe nunmehr langsam abzufallen.

⊙ **Neisse,** 8. Oct. [Beerdigung. — Fürstbischof hier eingetroffen. — Verschüttet und errettet.] Die Beerdigung des erstochenen Musketiers Holbaum hat vorgestern Nachmittag nach dem Garnisonkirchhof unter großer Betheiligung von Militär und Civil stattgefunden. — Heute Vormittag traf Fürstbischof Kopp von Johannisberg kommend, auf der Durchreise zur Einweihung der in Poppelau neu erbauten Kirche hier auf dem Bahnhof ein. Zu seiner Begrüßung hatten sich die Geistlichkeit unter der Leitung des Stadtpfarrers und Erzpriesters Pischel sowie Stiftsrath Horn und Bürgermeister Warmbrunn eingefunden. — Gestern Mittag befand sich der Brunnenarbeiter Johann Heerde aus Mährengasse beim Abteufen eines Brunnens in dem benachbarten Glumpenau in einer Tiefe von ungefähr 10 Meter, als er bemerkte, daß der Schacht in Folge einer Schicht Laufsand zusammenzufallen drohte. Auf seinen Hilferuf versuchten die über Tage befindlichen Arbeiter ihn hinaufzuziehen. Der Versuch gelang jedoch nicht; er wurde in die Tiefe gerissen, worauf der Schacht in der That zusammenging. Heerde, der Pionier gewesen, hatte die Geistesgegenwart zu rufen, „man solle Pioniere holen!" Auf die schleunigst an das Commando des hiesigen Pionier-Bataillons Nr. 6 gerichtete Bitte, rückte sofort eine Abtheilung von 36 Mann, unter Führung des Hauptmann Wedekind, im Laufschritt nach der Unglücksstelle ab. Den angestrengten Arbeiten derselben gelang es, den Verschütteten gegen 8 Uhr Abends mit geringen Verletzungen und bei vollem Bewußtsein an die Oberfläche zu fördern. Nächst den Anstrengungen seiner braven Retter hat Heerde sein Leben dem Umstande zu danken, daß aus den zusammengehenden Hölzern sich in der Tiefe gewissermaßen ein Dach gebildet hatte. Ein Stein lag ihm gerade auf der Stirn und hat ihm die Kopfhaut losgedrückt. Zwei Pioniere haben sich bei der Rettungsarbeit besonders hervorgethan, dieselben wurden heut zu Gefreiten ernannt.

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 10. Octbr. Der Garantiefonds für das 10. deutsche Bundesschießen hat schon jetzt die Höhe von 300 000 M. überschritten. Das Ausschreiben der Festbecher, Uhren, Münzen rc. wird seitens des Ausschusses demnächst erfolgen.

Eine große socialdemokratische Communalwähler-Versammlung beschloß gestern Abend, bei den bevorstehenden communalen Wahlen energisch in die Agitation einzutreten und überall da, wo Aussichten für einen Candidaten der Arbeiterpartei vorhanden sind, einen solchen aufzustellen und thatkräftig zu unterstützen. Die Versammlung folgt mit diesem Beschlusse der von dem hiesigen „Volksblatt" ausgegebenen Parole.

Dem Abg. Bebel ist die Anklage für den Elberfelder Socialistenproceß zugegangen. Dieselbe lautet auf Vergehen gegen §§ 128 und 129 des Strafgesetzbuches.

Der Schiedsspruch des Professors von Gneist in der Streitsache des Sultans mit der Betriebsgesellschaft der orientalischen Eisenbahnen ist, der „Nat.-Ztg." zufolge, bereits ergangen und wird voraussichtlich von den Betheiligten demnächst veröffentlicht werden.

Von dem Gastspiel des Phonographen beim Reichskanzler werden hiesigen Blättern noch einige hübsche Einzelheiten berichtet. Als Herr Wangemann den Fürsten ersuchte, etwas zur Erinnerung für das deutsche Volk hineinzusprechen, meinte derselbe: „Das laß ich lieber bleiben; sie machen doch nur ihre Glossen dazu." Die an den Grafen Herbert Bismarck gerichteten Worte lauten: „Sei mäßig in der Arbeit, mäßig im Essen und auch etwas im Trinken; das ist der Rath eines Vaters an seinen Sohn." Als bei der für die Familie bestimmten Rolle die Fürstin Bismarck einige Sätze auf das Instrument übertragen hatte, sprach der Reichskanzler auf Ersuchen den Ausdruck des Beifalls hinein und fügte launig hinzu: „Ich würde mich auch hüten, nicht „Bravo!" zu rufen, wenn meine Frau gesprochen hat."

* **Annaberg** in Sachsen, 9. October. Geheimrath Professor Dr. Duflos, der Jahrzehnte hindurch als Professor der Chemie an der Breslauer Universität thätig war, ist heute hier gestorben.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Kiel,** 9. October. Auf der Fahrt nach Holtenau zur Besichtigung der Bauten des Nordostseecanals war der Kaiser von dem Geh. Regierungsrath Löwe und dem Regierungs- und Baurath Fülscher von der Canal-Commission begleitet.

Der Kaiser besichtigte Nachmittags das Panzerschiff „Anson" und kehrte alsdann unter dem Salut der englischen Kriegsschiffe um 4 Uhr ins Schloß zurück.

Der russische Botschafter Graf Schuwalow trifft morgen Nachmittag hier ein. Zum Empfange des Kaisers Alexander werden bereits Vorbereitungen getroffen.

**Kiel,** 9. Octbr. Der Kaiser nahm um 6 Uhr an dem Essen im Marine-Casino Theil. Als die Standarte auf dem Schloßthurm eingezogen wurde, salutirten die englischen Schiffe. Abends fand gesellige Vereinigung in der Marine-Akademie statt, wozu auch die englischen Offiziere geladen waren. Der Kaiser begab sich um 9 Uhr dorthin. Festliches Treiben herrscht in den Straßen, zahlreiche Mannschaften vom englischen Geschwader sind beurlaubt.

**Kiel,** 9. October. Der Kaiser ist Abends 11 Uhr nach Berlin zurückgereist.

**Dresden,** 9. Octbr. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar, begleitet von dem General-Consul Michahelles, dem Dolmetsch Michalla und dem Major Liebert, wurde heute Mittag vom Könige im Beisein des Oberkammerherrn Grafen Vitzthum, dem Oberhofmeister von Watzdorff und dem Oberceremonienmeister von Miltitz in feierlicher Audienz empfangen. Die Gesandtschaft wurde in königlichen Wagen vom Hotel abgeholt und nach beendeter Audienz dorthin zurückgeführt.

**Wien,** 10. Oct. Prinz Ferdinand von Coburg ist gestern Nachmittag in Begleitung zweier Adjutanten hier eingetroffen. Er wurde von Natchowitsch empfangen, fuhr nach dessen Wohnung und reiste nach kurzem Aufenthalte nach Ebenthal weiter.

**Kopenhagen,** 9. Octbr. Der Kaiser von Rußland wurde von der Kaiserin, den Großfürsten, dem Könige und der Königin von Dänemark, dem Prinzen und der Prinzessin von Wales nach dem Bahnhof geleitet und reiste von Fredensborg Nachts 11½ Uhr nach Kopenhagen, wo er sich an Bord der „Dershava" begab.

**Hamburg,** 9. October. Der Postdampfer „Saronia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

**Breslau. Wasserstand.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9. Octbr. | O.-P. 5 m 19 cm. | M.-P. 4 m 34 cm. | U.-P. | 1 m 50 cm über 0. |
| 10 Octbr. | O.-P. 5 m 5 cm. | M.-P. 4 m 20 cm. | U.-P. | 1 m 24 cm über 0. |

## Handels-Zeitung.

**Wien,** 9. October. Nach hiesigen Ergebnissen und nach den Berichten auswärtiger Zeichnungsstellen ist das Resultat der Subscription auf die galizische Propinationsanleihe sehr günstig; die Anmeldungen sind nahezu ausschliesslich seitens des Privatcapitals herrührend.

* **Ernte-Ergebnisse in der preussischen Monarchie.** Aus den vom „Reichs-Anzeiger" gebrachten diesbezüglichen Mitttheilungen haben wir diejenige über die Provinz Schlesien bereits telegraphisch gemeldet. Ueber das Ernte-Ergebniss in der Provinz Posen wird Folgendes gesagt:

Reg.-Bez. Posen: Das Ergebniss der Getreideernte ist ein fast durchweg unerfreuliches. Die Folgen der anhaltenden Trockenheit zeigten sich namentlich in der Verkümmerung des Halmes, aber auch die Entwickelung der Achren blieb unter dem normalmässigen Stande. Es macht sich Strohmangel recht fühlbar. Die Körner selbst sind bei Roggen und Weizen günstig entwickelt, während sich bei der Gerste, sowie auch beim Hafer nur eine sehr leichte Qualität findet. Die Ernte auf dem Gebiet der Körnerfrüchte ist in ihrer Gesammtheit jedenfalls als unter dem Durchschnitt, zum Theil sogar als recht schlecht zu bezeichnen. Das Ergebniss der Heu- und Grummeternte ist ein günstiges, nur in den Warthekreisen ist in Folge der Ueberschwemmungen die Grasnarbe vielfach ausgefault und hierdurch ein empfindlicher Ernteausfall hervorgerufen. Die Erbsen- und Wickenernte ist meistens missrathen. Bessere Resultate versprechen Gemenge, Lupinen und Seradelle, welche einen guten Stand haben. Die Kartoffeln lohnen in höheren Bodenlagen von durchlässiger Beschaffenheit vortrefflich. Die Rübenernte ist ebenfalls im Allgemeinen günstig. Der in einigen Kreisen betriebene Hopfenbau hat qualitativ gute Resultate geliefert. Die Bestellung der Winterung hat ungewöhnlich früh begonnen werden können, so dass sie im Grossen und Ganzen bereits als beendigt anzusehen ist. Die Wintersaat selbst zeigt günstigen Wuchs. Vom Obst sind Pflaumen gut gerathen.

Reg.-Bez. Bromberg: Die Getreideernte ist eine sehr geringe. Im Allgemeinen bleiben die Erträge hinter einer Mittelernte bedeutend zurück. Der Strohertrag ist durchweg noch verhältnissmässig geringer, als der Könerertrag. Auch die Güte der Körner ist gering, beim Roggen, in Gegenden mit leichtem Boden, dürftig. Weizen und Gerste zeigen vielfach Auswuchs, der Hafer hat geringes Gewicht. Ueberaus verschieden, vorwiegend jedoch sehr unbefriedigend, sind die Erträge bei den Erbsen. Die später gesäeten Wicken haben sich besser entwickelt. Die Kartoffel- und Rübenernte wird im Allgemeinen als gute bezeichnet. Die Obsternte, mit Ausnahme der Birnen, ist eine befriedigende. Die Vorarbeiten für die Herbstbestellung sind durch den Witterungsverlauf und den frühzeitigen Beginn der Ernte sehr begünstigt worden. Die frühesten Saaten sind gut aufgegangen, die späteren fangen erst jetzt an, sich zu begrünen.

* **Markenschutz in Brasilien.** Aus Anlass eines auch für deutsche Industrielle beachtenswerthen Falles, in welchem eine österreichische Fabrikgesellschaft das österreichisch-ungarische Generalconsulat in Rio de Janeiro ersuchte, eines ihrer Fabrikate in Brasilien gesetzlich schützen zu lassen, theilte dieses Consularamt dem Informations-Bureau der Wiener Handels- und Gewerbekammer mit, dass zur Erlangung des Markenschutzes in Brasilien ein Gesuch der interessirten Partei oder ihres mit einer für den Gebrauch in Brasilien legalisirten Vollmacht versehenen Mandatars nöthig ist. Die Handhabung des Brasilianischen Markenschutzgesetzes wird als eine ziemlich strenge und für den wirklichen Schutz der registrirten Marke dermalen befriedigend gewährleistende bezeichnet, wie mehrere in der letzten Zeit erflossene Urtheilssprüche erkennen lassen.

### Concurs-Eröffnungen.

Bäcker Jan Aits Bakker zu Spiekeroog. — Emil Lipstadt Nachfolger zu Hamburg. — Firma A. Dreyfuss-Sée zu Mülhausen i. Els. — Nachlass des Ingenieurs Heinrich Single zu Strassburg. — Kaufmann Franz Elsner zu Stuhm. — Kaufmann Albert Ramm zu Treptow a. R. — Spinnereipächter Ernst Richard Kempte und Heinrich Ferdinand Kempte in Werdau. — Firma Peter Eisfelder zu Würzburg.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma E. Schweitzer hier auf den Kaufmann Georg Rüster. — Eintritt des Kaufmanns Emanuel Simon in die Firma M. Simon hier.

Gelöscht: Simon Gallewski hier.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 10. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm 16,10—16,20—16,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20

Mais mehr Kauflust, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 21 | — | 20 | — | 18 | — |
| Winterraps | 29 | 80 | 28 | 20 | 27 | 20 |
| Winterrübsen | 28 | 80 | 27 | 60 | 26 | 60 |

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15,25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24¾—25¼ Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 2. bis 9. October. Nachdem im Laufe dieser Woche die Preise für Kartoffelstärke und Mehl weiter etwas nachgegeben haben, hat sich darin ein besseres Geschäft entwickelt. Die alten Bestände sind weiter aufgeräumt worden, so dass das nun noch vorhandene kleine Lager weniger Druck ausübt. Feuchte Stärke ist reichlicher angeboten und eine Kleinigkeit billiger zu haben. Für Syrup und Zucker sind die Preise ebenfalls ermässigt. Dextrin ist kaum im Werthe verändert. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene 8,25 M., do. Ia auf Horden prompt 17,00—17,75 M., do. ohne Centrifuge prompt 16,50 M., do. IIa prompt 15,00—16,00 Mark, Kartoffelmehl, hochfeines prompt 19,00—19,50 M., do. IIa prompt 17,50 bis 18,50 M., do. IIIa prompt 15,50—16,50 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss prompt 20—20,50 M., do. do. zum Export eingedickt prompt 20,75 M., do. do. Ia gelb 19,00—19,75 M., Kartoffelzucker Ia weiss prompt 20,50 bis 21,50 M., do. Ia gelb 19—20 M., Dextrin Ia gelb und weiss prompt 26,50—27,50 Mark. — Weizen- und Reisstärke begegneten ziemlich regelmässiger Frage. Wir notiren: Weizenstärke Ia grossstückige, Pasewalker, Hallesche 42—43 Mark, do. kleinstückige 38—40 Mark, Reisstückenstärke 44—45 Mark, Reisstrahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

**Berlin,** 9. October. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine matt. Gek. 350 To. — Roggen loco ruhig, Termine anfangs matt, schliessen befestigt. Gek. 750 To. — Hafer loco behauptet, Termine wenig verändert. — Roggenmehl behauptet. — Rüböl nahe Lieferung fest, entfernte matt. — Spiritus per October fest, sonst matter. Gek. 70er 30 000 Liter.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 186 M. bez., October-November 186—185½—185¾ M. bez., Novbr.-December 187½—187—187¼ M. bez., April-Mai 194¾—194½ bis 194¾ M. bez., Mai-Juni 195¾—195½—195¾ M. bez. — Roggen loco 154—166 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und Octbr.-Novbr. 161½—161¼—162¼ M. bez., November-December 162¾ bis 162¼—163¼ M. bez., April-Mai 166¾—166—166½ M. bez. — Mais loco 121 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119 M. bez., October-November 119 M. bez., Novbr.-December 119 Mark bez., April-Mai 120 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 151—157 Mark, mittel und guter schlesischer 152—157 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 152—158 M., fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—165 M. ab Bahn bez., russischer 149 bis 158 M. frei Wagen bez., October 148¾—149 M. bez., October-November 148¾—149 M. bez., November-December 149—149¼ M. bez., April-Mai 151—151¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150 bis 160 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 Mark, Nr. 0 und 1: 22,25—20,75 M., October 22,15—22,25 M. bez., October-November 22,15 bis 22,25 M. bez., November-December 22,30—22,40 M. bez., April-Mai 22,75—22,80 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 66 M. bez., October 64—63,9—64,5 Mark bez., October-November 62,5—63 M. bez., November-December 62—61,9—62,1 M. bez., April-Mai 60—59,7 M. bez. —

Petroleum loco 24,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4 M. bez., October 53,4—53,7—53,6 M. bez., unversteuert mit 70 M.

Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,4 Mark bez., October 34,1—34,5 bis 34,4 Mark bez., October-November 32,4—32,6—32,4 Mark bez., November-December 32,0—32,1—31,9 M. bez., April-Mai 33,1—33,0 M. bez., Mai-Juni 33,2—33,4—33,3 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 161 1/2 M. per 1000 Kilo, für Mais auf 119 M. per 100 To., für Spiritus (70er) auf 34,3 Mark per 100 Literprocent.

---

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 9. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 40. 5% priv. türk. Obligationen 457, 50. Banque ottomane 554, —. Banque de Paris 866, 25. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1323, 75. Credit mobilier 470, —. Panama-Kanal-Actien 50, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, —. Rio Tinto 302. 50. Suezkanal-Actien 2350, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/8. Wechsel auf London kurz 25, 24. 3% Rente 87, 52 1/2. 4% unific. Egypter 470, —. 4% Spanier äussere Anl. 75 1/2. Meridional-Actien 707, 50. Cheques auf London 25, 26. Comptoir d'escompte 61. 4% Russen de 1889 91, 60. Fest.

**Paris,** 9. Octbr, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 62. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 05. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 18. Türken 1865 17, 30. Türkenloose 73, — Spanier (neue) 75,59. Neue Egypter 470, —. Banque ottomane 555, 93. Lombarden 278. Staatsbahn —. Rio Tinto 302, 50. Banque d'Escompte — Panama —, —. Fest.

**London,** 9. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/4. 5% privil. Egypter 104 7/8. 4% unif. Egypter 92 3/4. 3% garant. Egypter 100 1/4. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 1/2. Ottomanbank 12. Suezactien 92 1/2. Canada Pacific 71 3/8. Englische 2 3/4% Consols 97 3/8. Silber —. Platzdiscont 3 5/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 95 1/2. De Beers Actien neue 21 5/8. Rio Tinto 12. Rubinen-Actien 1 1/2% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/2. Ruhig.

**London,** 9. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Min. Preussische Consols 105 3/4. Engl. 2 3/4% Consols 97 1/2. Convertirte Türken 17 1/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 5/8. Italiener 93. 4% ungar. Goldrente 85 3/8. 4% unific. Egypter 92 3/4. Ottomanbank 12. Silber 42 3/4. 6% consol. mexican. Anleihe 94 1/4.

**London,** 9. Octbr. In die Bank flossen heute 205 000 Pfd. Sterl.

**London,** 9. Octbr. Aus der Bank flossen heute 200 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon, 135 000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

**Frankfurt a. M.,** 9. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260 3/4. Franzosen 199. Lombarden 108 1/4. Galizier —, —. Egypter 93, 10. 4% Ungarische Goldrente 86, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 188. 20. Disconto-Commandit 236, 90. Dresdener Bank 167. Laurahütte 162, 40. Gelsenkirchen 190. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 9. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 81. 025. Wiener Wechsel 171. 10. Reichsanleihe 108, 10. Oesterr. Silberrente 72. 60. Oest. Papierrente 71, 50. 5% Papierrente 85. 40. 4% Goldrente 94, 60. 1860er Loose 122, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 80. Italiener 93, 90. 1880er Russen 93, 30. II. Orient-Anl. 64, 90. III. Orient-Anleihe 64. 60. 4% Spanier 75, 90. Unific. Egypter 93, 20. Conv. Türken 17. 20. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 30.*) 5% serb. Rente 82, 90.*) Serb. Tabaksrente 82, 90.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 90. Böhm. Westbahn 291 7/8. Böhm. Nordbahn 201. Central Pacific 112, 10. Franzosen 198 1/2. Galizier 165. Gotthardbahn 187. 10. Hess. Ludwigsbahn 127, 20. Lombarden 107 3/8. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn 163 5/8. Creditactien 260 1/2. Darmstädter Bank 174, 80. Mitteld. Creditbank 114, 70. Reichsbank 134. 40. Disconto-Commandit 236. 80. Dresdener Bank 166, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 60. 4 1/2% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 165, 90. La Veloce 145. 90. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Still.

Privatdiscont 4 1/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 3/8. Franzosen 198 3/8. Galizier 165, —. Lombarden 107 1/8. Egypter 93. 10 Disc.-Commandit 236. Dresdener Bank —. Gotthardbahn 186, 70. Laurahütte, 161 50.

**Hamburg,** 9. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 80. Silberrente 72, 40. Oesterr. Goldrente 94, 40. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 260, —. Franzosen 496, —. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173, 10. Disc.-Commandit 236, 20. H. Commerz-Bank 136, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 90. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 70. Marienb.-Mlawka 65, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 95, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 161, —. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont 3 7/8%. Hamb. Packetf.-Actien 152, 55. Dyn.-Trust-Actien 157, 25. Abgeschwächt.

**Amsterdam,** 9. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzinsl. 71 7/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61 3/4. Conv. Türken 17. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 7/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 119 3/8. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg,** 9. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 85, russ. II. Orientanleihe 99 3/8, do. III. Orientanleihe 99 1/2, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 258, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 535, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 149, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 280 1/2.

**Newyork,** 9. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 82 1/2. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 1/8. Newyork-Centralb. 106 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 112 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 50. Pipe line Certificats per Nov. 98 5/8. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 86 1/4. Weizen per Octbr. 86 1/8, per Novbr. 87 1/8, per Decbr. 83 1/4. Mais (old mixed) 39 5/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 70. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5 1/4.

**Liverpool,** 9. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 3000 B.

**Liverpool,** 9. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner angeboten, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 29/32 Käuferpreis, Octbr.-November 5 45/64 do., Januar-Februar 5 5/8 do., März-April 5 41/64 d. do.

**Liverpool.** 9. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Unregelmässig. American good ordin. 5 3/4. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 29/32 Verkäuferpreis, October-Novbr. 5 45/64 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 41/64 do., Decbr.-Januar 5 5/8 do., Januar-Februar 5 5/8 do., Februar-März 5 5/8 do., März-April 5 41/64 do., April-Mai 5 43/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 11/16 do., Juni-Juli 5 45/64 d. Käuferpreis.

**Wien,** 9. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 57 Gd., 8. 62 Br., per Frühjahr 9, 13 Gd., 9, 18 Br. Roggen per Herbst 7, 57 Gd., 7, 62 Br., per Frühjahr 7, 77 Gd., 7, 82 Br. Mais per Mai-Juni 5. 68 Gd., 5, 73 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br.

**Pest,** 9. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8, 38 Gd., 8, 40 Br., per Frühjahr 8, 89 Gd., 8, 91 Br. Hafer per Herbst 6, 95 Gd., 6, 97 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 25 Br. Neuer Mais 5, 29 Gd., 5, 31 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Schön.

**Paris.** 9. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 75, per November 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 53, 80, per November 53, 25, per Novbr.-Februar 53. 30, per Januar-April 53, 30. Rüböl träge, per October 67, 50, per November 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 68, 25. Spiritus matt, per October 37, 50, per Novbr. 38, 00, per November-December 38, 25, per Januar-April 40, 00. — — Wetter: Bedeckt.

**London.** 9. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Nachts Regen.

**London,** 9. Octbr. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 42.

**Leith,** 9. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen höher, andere Artikel stetig.

**Amsterdam,** 9. Octbr., Nachm. Bancazinn 55 1/4.

**Antwerpen.** 9. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/8 bez., 17 1/4 Br., per October 17 1/8 bez. u. Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/4 Br., per Januar-März 17 Br. Fest.

**Hamburg,** 9. Octbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 85 Br., — Gd., per November-Decbr. 6, 80 Br., — Gd. — Wetter: Stürmisch.

---

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| October 9., 10. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 17°,7 | + 14°,0 | + 13°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 742.6 | 741.3 | 739.6 |
| Dunstdruck (mm) | 9.9 | 10,0 | 8.7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 66 | 85 | 77 |
| Wind (0—6) | SO. 2. | SO. 1. | SO. 2. |
| Wetter | trübe. | bedeckt. | bezogen. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |
| Wärme der Oder | | | — |

Gestern Mittag Regentropfen.

# Courszettel der Berliner Börse vom 9. October 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,24 bz | 16,23 bzB |
| Imperials | 16.67 G | 16.67 G |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.455 bz | 20,49 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,30 bz | 171,50 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 211.45 bz | 211.40 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,60 bz | 323,40 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 108.25 bzB | 108.00 bzB |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 103.30 bzG | 103,30 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.70 bzB | 106,60 bz |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 104,10 bz | 104,00 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101.30 bz | 101,30 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,50 bzB | 100,50 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 3 1/2 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,25 bz | 102.25 B |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.10 G | 101,20 bzB |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100.40 G | 100.40 B |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100.40 G | 100.60 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,60 bz | 104.60 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,90 G | 104.90 B |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 93,70 bzB | 93.70 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 102,40 bz | 102.60 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 96.25 bz | 96,20 bzG |
| **Hypotheken-Certificate.** | | | | |
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 101.10 G | 101.00 G |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 98.00 B | 99,75 G |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 99,80 bzG | 99,80 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 111.50 bzG | 112.00 B |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.80 bzG | 101.80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101.80 bzG | 101.80 bzG |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102.90 bzG | 102,90 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 99,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 105.00 B | 105,00 B |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 106,00 B | 105,90 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 101,20 bzG | 101,25 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102.00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzG | 103,00 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 95,00 G | 95.60 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 93.75 bz |
| dto. dto II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 93.00 bz | 93.30 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 88.90 G | 88,75 bz |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.60 G | 112,00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,75 G | 107.75 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107.75 G | 107.75 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115.10 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,10 bzG | 101,75 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.20 bz | 101.40 bz |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,70 bzG | 99,60 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,90 bz | 110.75 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103,00 bzG | 103.00 bzG |
| dto dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 100,00 bzG | 100,00 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 100.25 bzG | 100.50 bzG |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.60 bzG | 102.70 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 99.90 G | 99.90 bzG |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103.00 B | 103,00 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 111.10 G | 111.25 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.75 G | 101,75 B |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99.75 bzG | 99,80 G |
| **Ausländische Fonds.** | | | | |
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 93,75 bz | 93.40 G |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 93,75 bz | 94,25 bz |
| Bukarester Anl. von 1888 | 5 | 1/6 1/12 | 95,50 bzG | 95,50 B |
| Chinesische 5 1/2% Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | — — | 113,90 bz |
| Eidgenossische | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102.60 bz |
| dto. neue | 3 1/2 | 30/6 31/12 | 101,90 bz | 102.00 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 93,30 bz | 93,10 bzB |
| dto. Tribut-Anleihe | 4 1/4 | 10/4 u 10 | 95,25 bzG | 95.25 bz |
| dto. | 4 1/2 | 20/6 u 12 | — — | — — |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 94.00 B | 94.10 bz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 79.40 bz | 79.30 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 77,90 bz | 77,00 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 94,10 bz | 93,90 bzG |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jbl. | 97,00 B | 96.70 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94.60 B | 94,50 B |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 71,50 G | 71,70 G |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 85,30 G | 85.40 G |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 72.90 B | 72,60 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62.50 bzG | 62,50 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,10 bz | 57,10 G |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 99,40 bzB | 99.50 bzB |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106.60 bzB | 106,60 bzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 97.00 bzG | 96,90 G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,50 bzG | 101.75 bzG |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,60 bzG | 85,60 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 93,30 bzG | 93,60 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 113,90 G | 113.90 B |
| dto. von 1889 conv. | 4 | 1/4 jbl. | — — | 94,60 bz |
| dto. dto. cons. | 4 | 1/4 jbl. | 94,50 G | — — |
| dto. dto. II. Ser. | 4 | 1/4 jbl. | 92,50 bz | 92,45 bz |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 64,70 bz | 64,70 bzG |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 64,50 bz | 64,50 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 55,00 bz | — — |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 98,00 bzG | 98.00 ebzG |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 83.80 bz | 83.20 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 93 20 G | 93.25 G |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 90,25 bzG | 90.30 bzG |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 103.70 G | 103.70 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 82.50 bzG | 82,80 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 83,90 B | 84.00 B |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 17.35 bzG | 17.35 B |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 82,75 bzB | 82.50 bzB |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 76,00 bz | 76.10 G |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 86,00 B | 85,90 bz |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | 4 1/2 | 1/2 1/8 | 98,30 bzG | 98,30 G |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 81,90 bz | 81,75 G |
| **Loose.** | | | | |
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 144.25 bzG | 144,90 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 146.10 G | 146.50 B |
| Barietta 100 Lire-Loose | — | — | 43.00 bzG | 43.25 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 107.80 bz | 107.80 bzG |
| Bukarester Loose | — | — | 47.00 B | 47.00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 142.50 B | 142,40 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | 136,40 B | 136.40 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 58.25 G | 60,00 bzG |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 113.50 bzG | 114.00 B |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 109.70 B | 109.75 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 149.00 bz | 149.30 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 337,50 G | 337.00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3 1/2 | 1/4 | 138.00 B | 137,50 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 19.70 bz | 19,90 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/3 | 134.25 bzG | 135,00 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27,60 G | 27.70 G |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 318,00 bzG | 318,00 G |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 122.10 bz | 122,90 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 309.25 ebzG | — — |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 135,70 bz | 136.40 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 159,00 bzG | 159,50 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 106,90 bz | 107.00 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 171.00 B | 171,00 bzG |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 155,75 bz | 156,00 bzG |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | — — | 82.00 bzG |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 83.25 bz | 82.50 G |
| Ungarische Loose | — | — | 249,90 B | 249,75 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | 2 1/4 | 1/1 | 67,60 bz | 67,70 bz |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 120.00 bzG | 119,60 G |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 113.60 bz | 113.60 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 117,90 bz | 117,90 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 115.00 bzG | 115,00 bzG |
| Weimar-Gera | 3 | 3 1/3 | 1/1 | 98,50 bz | 98,50 B |
| **Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Aachen-Mastricht | 1 7/8 | 2 3/8 | 1/1 | 69,90 bz | 69,75 bz |
| Dortmund-Enschede | 2 3/4 | 3 1/4 | 1/1 | 97,30 bzG | 97.40 bzB |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 46,50 bzG | 47.10 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 1/4 | 4 1/2 | 1/1 | 101,50 bzG | 101.70 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 7/8 | 1/4 1/10 | 237,50 B | 236,80 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 1/4 | 7 1/2 | 1/1 | 196.50 bz | 196.60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4 1/6 | 4 1/2 | 1/1 | 125,75 bz | 126,50 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 66,25 bz | 65.25 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | 6 1/4 | 1/1 | 165,00 bz | 165.25 bzG |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 101,75 G |
| Niederwald-Bahn | 2 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 66,00 bz | 65,50 bz |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 97,10 bz | 95,50 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 23,10 bzG | 23,50 bzG |
| **Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.** | | | | | |
| Böhm. Westbahn | 7 1/2 | 7 1/2 | 1/1 | 145,50 bz | — — |
| Dux-Bodenbach | 7 1/2 | 7 1/2 | 1/1 | 229,50 G | 228,00 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | 82.60 bz | 82,60 bzG |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 189,90 bz | 188,00 bz |
| Jura-Bern-Luzern | 3 1/2 | 4 | 1/1 | 116,50 bz | 116,75 bz |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,60 G | 98.90 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 66.10 G | 66,00 G |
| Lemberg-Czernow. | 6 3/4 | 6 3/4 | 1/5 1/11 | 100,90 B | 100,50 G |
| Meridional-Actien | 7 1/5 | 7 1/5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 4/5 | — | 1/7 | 120,50 bz | 121,50 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 62,40 bz | 63,50 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3 1/2 | 3,70 | 1/1 | — — | 100,00 G |
| Oesterr. Lokalbahn. | 4 | 4 | 1/1 | 63,30 bz | 63,00 B |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4 1/4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbthalbahn). | 3 1/2 | 5 | 1/1 | 94,20 bz | 94.00 G |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 2/5 | 1 | 1/5 | 54.30 bz | 54,00 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | 1 | 1/1 | 30.00 bz | 30,00 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 72,30 bzG | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,26 | 1/1 1/7 | 127,00 bz | — — |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6,94 | 1/1 | 71.90 bz | 71.90 bzB |
| Schweizer Centralbh. | 5 | 5 3/5 | 1/1 | 147,00 G | 147,80 bz |
| dto. Nordostbhn. | 3 | 4 | 1/1 | 131,30 bz | 131,90 bz |
| dto. Unionbahn | 2 1/2 | 4 1/4 | 1/1 | 117.00 G | 117.80 bz |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 41,40 bz | 41,60 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 210,50 bz | 208,90 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,10 bzG | 103,25 G |
| dto. VI. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,25 G |
| Oberschles. E. | 3 1/2 | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 104.20 bzG | 104.25 B |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.30 bzG | 88.30 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 91.00 bz | 91.00 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.80 G | 108.80 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101.90 bz | 102.10 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 85.70 bzG | 85,60 bzG |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 58.30 bzG | 58,40 bzG |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 102,00 G | 102.10 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.80 G | 87.70 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,40 G | 101.40 G |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.10 bz | 81,25 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 76.00 B | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76.10 G | 76,70 bzB |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 67.90 bzG | 67.50 G |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 83.80 bz | 83,90 bzG |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 83,00 B | 82.90 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101.60 bz | 101.30 G |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91,40 G | 91,50 bzB |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 89,80 G | 89,90 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 62.20 bz | 62.20 bzB |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.80 B | 102.90 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 98.00 bz | 98.20 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85.50 G | 85,50 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102.25 bzB | 102,25 B |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.20 bzB | 85.30 bz |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100.10 bzG | 100.10 G |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96,90 bz | 96.90 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | [illegible] | 1/1 1/7 | 96.30 bzG | 96.60 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 90.00 G | 90,25 B |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 63.50 bzG | 63.40 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.60 G | 92.60 G |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 99.90 B | 99.75 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86.80 bzG | 86.80 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100.20 bzB | 100,20 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 G | 101.80 bzG |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 G | 101.80 bzG |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 G | 101.80 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 G | 101.80 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102.40 bz | 102.30 bz |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 89.25 bzG | 89.20 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 73.00 bzG | 73,25 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90.70 bzG | 90,60 G |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63.20 G | 63.25 bzG |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 107.20 G | 107.20 bzG |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 112 25 G | 112.30 bzG |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 92,00 bzG | 92.00 bzG |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 114.00 B | 114.00 B |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 103 30 bzG | 103.25 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 114,00 B | 114.00 B |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 77.80 bzG | 77.40 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 115.90 B | 115 90 G |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102.10 bzG | 102.10 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.25 B | 112.10 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 109.90 bz | 109.90 bzB |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 98,60 B | 98,50 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | 75,00 bzG | 75,00 bzG |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | 3 2/3 | 1/1 | 79.25 G | 79,50 G |
| Berliner Kassenver. | 5 | 5 1/3 | 1/1 | 129.80 G | 130,00 bzG |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 193,50 bzG | 191,75 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4 3/4 | 5 | 1/1 | p.St. 295,75 bz | p.St. 295,00 B |
| Breslauer Discontob. | 5 | 6 1/3 | 1/1 | 113,75 bz | 113,75 bz |
| dto. Wechslerbk. | 4 1/2 | 6 | 1/1 | 108,75 bz | 108.90 bz |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 174,90 bz | 172.90 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 173,00 bzG | 172.90 bz |
| dto. Genossensch. | 7 | 7 1/2 | 1/1 | 139.00 bzG | 139,10 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 1/2 | 6 1/4 | 1/1 | 115.80 G | 116,00 bzG |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 236,90 bz | 236,10 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 166,75 bzG | 166,20 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 86,75 bzB | 85,50 G |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94,00 B | 94.00 bz |
| Hannoversche Bank | 5 | 4 1/2 | 1/1 | 115,60 G | 115.60 ebzG |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 125.90 bzG | 126,25 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 200,50 bzG | 200,90 bzG |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 10,00 B | 9,90 B |
| Luxemburger Bank | 6 1/2 | 7 1/2 | 1/1 | 144,00 B | 144,00 B |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5,4 | 4,9 | 1/1 | 118.10 G | 118,10 G |
| Mitteld. Creditbank | 4 1/2 | 6 | 1/1 | 114.40 bz | 114.40 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 146,00 bzG | 146,10 bzG |
| Norddeutsche Bank | 8 1/2 | 10 | 1/1 | 174.70 bz | 175,00 bzG |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 83.50 bzG | 83,90 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/7 | 173,75 bzG | 172.40 B |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Pos. Provinz.-Bank | 5 1/2 | 5 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 122,75 bzG | 123,75 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8 3/4 | 9 1/2 | 1/1 | 151,50 bzB | 151,00 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 114.25 bzB | 114,00 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | 7 2/5 | 8 | 1/1 | 139,40 G | 139,40 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | 6 1/2 | 1/1 | 126,00 G | 126,00 bzG |
| Reichsbank | 6 1/5 | 5 2/5 | 1/1 1/7 | 134,00 bzG | 134,20 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 65,50 bz | 65,00 B |

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|---|
| Sächsische Bank | 4 | 4 1/6 | 1/1 | 110,60 G | 110,50 G |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 135,75 bzG | 135,80 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | — | 1/7 | 188.10 bzG | 186.50 bzG |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 118.90 bz | 119,00 bzG |
| Archimedes | 10 | — | 1/7 | 148.90 bz | 149,00 B |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | 12 1/4 | 1/1 | 271,00 bzG | 270.50 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 111,00 ebzG | 111,50 bz |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 146.75 bzG | 146.00 bzG |
| Bismarckhütte | 10 | — | 1/7 | 214.00 bzG | 220,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl | 9 | 12 1/2 | 1/7 | 228,00 bz | 229,50 bzG |
| Bresl. Act.-Brauerei | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 5 1/2 | 5 3/4 | 1/6 | 95.90 bz | 95.90 bz |
| dto. Strassenbahn | 6 | 7 | 1/1 | 148,75 G | 148,00 G |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 182,40 bz | 183,00 bzG |
| Donnersmarckhütte | 0 | 3 | 1/7 | 82.40 bz | 81,75 bzG |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | 3 | 1/7 | 119,70 bzG | 120.10 bzG |
| do. Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 118,75 bz | 118,90 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 109,00 ebzG | 109,70 bz |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 185,00 G | 184.00 G |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | 18 | 1/9 | 159,00 B | 157,75 bzB |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | — | 1/10 | 660 G | 660 G |
| Giesel, Cementfabr. | 10 1/2 | 12 | 1/1 | 151.00 B | 150,50 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 2/3 | 12 | 1/1 | 177,00 bzG | 178.00 bzG |
| Gruson-Werk | 12 | — | 1/7 | 260,50 bzG | 259,50 bz |
| Harpener Bergbau. | 2 1/2 | 6 | 1/1 | 225,20 bz | 227,50 bz |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 178.25 ebzG | 180,50 bzG |
| Hörder Hütten | 1/2 | 0 | 1/7 | 37,50 G | 38.40 bzG |
| dto dto. conv. | 1 | 1 | 1/1 | 72,10 bzG | 73,50 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | 6 | 1/1 | 127,00 bzG | 128,00 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 53,80 bzG | 53,90 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 6 1/3 | — | 1/9 | 137,40 bz | 137,50 bzG |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/7 | 168.00 B | 166.70 bzB |
| Laurahütte | 5 1/2 | 6 1/2 | 1/7 | 165.25 bz | 166.75 bzG |
| Neufeldt Met.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 137,25 bzG | 137,25 bz |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | 8 1/2 | 1/5 | 167,90 B | 165.10 bz |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 183.40 bz | 182,00 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | 10 | 1/7 | 148,60 G | 148,75 bz |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 5 1/2 | 1/1 | 114.00 bzG | 115,50 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 210.75 bzG | 212,25 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 137,00 bzG | 137,50 bzG |
| Oppelner Cement. | 2 1/2 | 6 | 1/1 | 126.80 bzG | 127,00 G |
| Pongs'sche Spinnerei | — | — | 1/1 | 130,30 bzG | 130,40 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 9 1/2 | 3 | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 139.00 bzG | 140,00 bzG |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 288,00 G | 290,00 B |
| Schles. Dampf.-C. | — | 8 1/2 | 1/1 | 121,00 bzB | 120,70 B |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | 6 1/3 | 1/1 | 115.00 G | 115,00 G |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | — | 1/7 | 79,75 bz | 78,25 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 11 1/2 | 18 1/2 | 1/1 | 194,50 B | 194,50 B |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 1/2 | 9 | 1/1 | 200,00 bzG | 200,00 bzG |
| dto. 4 1/2% St.-Pr. | 6 1/2 | 9 | 1/1 | 200,00 bzG | 200,00 bzG |
| Schoneb. Schlossbr. | 15 | — | 1/10 | 322,00 bzG | 323,00 bzG |
| Schwartzkopff | 12 1/2 | — | 1/7 | 292,00 bzG | 290,00 bz |
| Tarnowitzer St. Pr. | 3 1/2 | 6 | 1/1 | 113,25 bzG | 111.00 bzG |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | — | 1/10 | 136,00 bzG | 136,00 bz |
| | — | — | | | |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31 2/3 | 31 2/3 | 1/1 | — — | — — |
| **Obligationen.** | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 103,80 G | 104,10 G |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss | Cours vom 8. | Cours vom 9. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 2 1/2 | 168,90 bz | — — |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 2 1/2 | 168,50 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3 1/2 | 80,95 bz | — — |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 5 | 20,455 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 5 | 20,26 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | 81,00 bzB | — — |
| New-York | vista | 5 | 419,75 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 5 1/2 | 210,50 bz | 210,50 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 5 1/2 | 207,50 bz | 207,00 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 171.20 bz | 171,40 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 170,70 bz | 170,30 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | 79.85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | 81.00 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 5 1/2 | 211,40 bz | 210,90 bz |

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3 3/4% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per October. | Per November. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 85,87 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 93,50 | — — |
| dto. dto. 1889 | 92,50 | — — |
| Disconto-Command. | 236,25 | — — |
| Dortmunder Union | 119,25 | — — |
| Laurahütte | 166,00 | — — |
| Oesterr. Credit | 163,62 | — — |
| Franzosen | 100,12 | — — |
| Lombarden | 54,37 | — — |
| Russische Noten | 210,50 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 65,00 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 94,75 | — — |
| Warschau-Wien | 206,50 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.